



INTEGRATION
DURCH SPORT

Integration durch Sport

wird gefördert vom  Bundesministerium
des Innern

Newsletter

Frankfurt am Main, 16. März 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Newsletter des Programms "Integration durch Sport" beschäftigt sich in diesem Monat mit einem bemerkenswerten Aktionstag für muslimische Frauen in Bremen. Außerdem würdigt er das hervorragende Abschneiden von Sportvereinen mit integrativem Schwerpunkt beim Bundesfinale der "Sterne des Sports" in Berlin. In Frankfurt am Main gibt es seit rund zehn Jahren ein offenes Sportprogramm – den Mitternachtssport und in Aschaffenburg kümmert sich ein Boxtrainer mit großem Engagement um die Integration der verschiedensten Nationalitäten. Dies und viel mehr finden Sie in der Rubrik ["Von der Basis"](#).

Im Bereich der [Politik](#) stellen wir ihnen noch den neuen Beauftragten für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten, Dr. Christoph Bergner vor und die CDU-Bundestagsabgeordnete Michaela Noll bricht in einem Interview eine Lanze für den Sport als wirksames Mittel zur Integration. Dazu kommen noch weitere Neuigkeiten aus der Rubrik ["Vermischtes"](#).

Der Newsletter "Integration durch Sport" versorgt Sie mit Informationen aus den Bereichen Integration, Sport und Integrationspolitik, damit Integration kein Schlagwort bleibt.

Termine und Anregungen Ihrerseits sind jederzeit herzlich willkommen, [schicken Sie uns doch einfach eine Mail](#).

Wir hoffen, die Informationen finden Ihr Interesse!

>>> VON DER BASIS

2. Aktionstag "Muslimische Frauen und Sport" in Bremen



(ids) - In Bremen hat sich eine Veranstaltung etabliert, die Sport und muslimische Frauen zusammenbringt. Bereits zum zweiten Mal trafen sich Anfang Februar christliche und muslimische Frauen, um miteinander Sport zu treiben und neue Sportangebote auszuprobieren. Als das ZDF von dem Aktionstag erfuhr schickte es umgehend ein Filmteam hin, herausgekommen ist dieser Beitrag für die Sendung "Drehscheibe Deutschland". [\[mehr\]](#)

Thema des Monats Januar: Integrative Sportvereine beim Bundesfinale der "Sterne des Sports" in Berlin ganz vorne



(ids) - Drei Stützpunktvereine des Programms "Integration durch Sport" haben beim Bundesfinale der "Sterne des Sports" die Plätze 1, 3 und 4 belegt. Den Großen Stern des Sports in Gold gewann der TSV Hochdahl, der die Juroren besonders mit einem beeindruckenden Sportangebot für muslimische Mädchen beeindrucken konnte. [[mehr](#)]

"Ich habe für meine Integration gekämpft" - Viktor Friedrich vom TV Aschaffenburg



(ids) - Boxtrainer Viktor Friedrich hat es mit vielen Nationalitäten zu tun: Russlanddeutschen, Türken, Arabern, Italienern und noch vielen mehr. Und alle hören auf sein Kommando. Das mag an seiner ruhigen und bestimmten Art liegen, die ankommt, aber auch keinen Widerspruch duldet. [[mehr](#)]

Thema des Monats Februar: Gegensätze ziehen sich an - Offene Jugendarbeit in einem traditionellen Turnverein



(ids) - Der Turnverein Okriftel 1886 e.V. ist ein traditionsbewusster Turnverein in Hattersheim vor den Toren Frankfurts am Main. Seit dem Jahr 2001 hat der TV gemeinsam mit der Stadt Hattersheim auch die offene Jugendarbeit für die Stadt übernommen. Verein und Stadt bieten einmal in der Woche den so genannten "Tuesday-Night-Sports-Club" an. [[mehr](#)]

Wenn es dunkel wird erwacht der Mitternachtssport: ein integratives Erfolgsprojekt der Sportjugend Frankfurt



(ids) - Frankfurt am Main ist neben Berlin die Stadt mit den meisten Ausländern in Deutschland. Rund 27 Prozent aller rund 700.000 Bewohner Frankfurts haben keinen deutschen Pass. Wie jede Metropole steht auch die Stadt Frankfurt dabei vor der großen Herausforderung der Integration von ausländischen Jugendlichen der unterschiedlichsten Nationalitäten. [[mehr](#)]

>>> POLITIK

"Sport ist rassenlos, klassenlos und grenzenlos" – Die CDU-Bundestagsabgeordnete Michaela Noll im Interview



(ids) - Ihr Vater ist Iraner, ihre Mutter Deutsche. Aufgewachsen ist die CDU-Bundestagsabgeordnete Michaela Noll mit ihren Geschwistern in Deutschland. Für die 46-jährige Rechtsanwältin stehen für einen gelungenen Integrationsprozess Deutsche und Ausländer gleichermaßen in der Pflicht. [[mehr](#)]

Dr. Christoph Bergner neuer Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten

(ids) - Neuer Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten ist seit dem 1. Februar 2006 der parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister des Innern Dr. Christoph Bergner. Bergner, Hochschulagraringenieur und Mitunterzeichner des "Neuen Forums", zog im Herbst 1990 als Abgeordneter in den Landtag von Sachsen-Anhalt ein. [[mehr](#)]

Dr. Wolfgang Schäuble, Bundesinnenminister: "Auf den Sport freue ich mich am meisten"

(ids) - Seit dem 22. November 2005 ist der CDU-Politiker Dr. Wolfgang Schäuble Innenminister im Kabinett von Bundeskanzlerin Angela Merkel. Der 64-jährige Politprofi kennt sich mit der Innenpolitik bestens aus, bekleidete er das Amt doch bereits von 1989 bis 1991 unter dem damaligen Kanzler Helmut Kohl. [[mehr](#)]

>>> VERMISCHTES

Sprache als ein Schlüssel zur Integration

Namhafte deutsche Migrationsforscher haben die zentrale Bedeutung der Sprache für den Integrationsprozess in Deutschland betont. Sie forderten eine gezieltere Förderung von Deutsch als zweiter Sprache vor allem in Vor- und Grundschulen. So müsse etwa in Schulen auf ein ausgeglicheneres Verhältnis zwischen deutschen und ausländischen Kindern geachtet werden. [[mehr](#)]

Initiative zur besseren Integration an Schulen in NRW

Das Islamforum Nordrhein-Westfalen hat für die bessere Integration von ausländischen Kindern an den Schulen ein Merkblatt herausgegeben. Darin spricht sich das Islamforum klar dafür aus, dass alle Kinder aus muslimischen Familien sowohl am Sportunterricht, an Klassenfahrten wie auch am Sexualkundeunterricht teilnehmen sollen. Die Autoren fordern die Schulen jedoch auf, den Sorgen und Wünschen der Eltern entgegenzukommen. [[mehr](#)]

Filme über den Kampf der Kulturen

Zwei Filme haben in einem Deutschland nach den Unruhen in den französischen Vorstädten und zu Zeiten des Karrikaturenstreits für ganz besonderes Aufsehen gesorgt. Detlev Bucks "Knallhart" und der Film "Tal der Wölfe". Eine hintergründige Betrachtung und Einordnung beider Filme. [[mehr](#)]

Impressum

Herausgeber:

Deutscher Sportbund
Geschäftsbereich Breitensport, Programm "Integration durch Sport"
Postanschrift:

Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin:

Dipl.-Betriebswirtin
Heike Kübler
Tel. 069 6700 361 / Fax 069 6700 1361

E-Mail: kuebler@dsb.de

www.integration-durch-sport.de

Redaktion/Vertrieb:

mmk-m: multi media kommunikation müller, Rheinsberger Str. 77, 10115 Berlin
Tel. 030 486 242 70 / Fax 030 486 242 72

info@mmk-m.de, www.mmk-m.de